

Silberstadt – Erlebbar für Alle

„Glück auf!“ – so grüßen sich die Freiburger noch heute. Das Gesicht der Silberstadt ist geprägt vom Reichtum und Glanz, den mehr als 800 Jahre Silberbergbau brachten. Seit 2019 trägt Freiberg – als ein Bestandteil der Montanregion „Erzgebirge/Krušnohoří“ – den UNESCO-Welterbe-Titel. Mit ihrer liebevoll restaurierten, mittelalterlichen Altstadt gehört Freiberg schon lange zu den schönsten Städten Sachsens.

Uneingeschränkt den Urlaub genießen – in der Silberstadt ist das ganzjährig möglich! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tourist-Information

Ihr Partner für Vermittlung barrierefreier Unterkünfte, Ticketservice mit Angeboten für Rollstuhlfahrer und Beratung zu barrierefreien Ausflugszielen.

Der Servicebereich mit abgesenktem Informationscounter ist barrierefrei zugänglich.

Am Informationsterminal können Sie sich barrierefreie Angebote in Freiberg anzeigen lassen. Ein Tastmodell befindet sich unmittelbar vor der Tourist-Information. Ein Rollstuhlfahrer-WC befindet sich ca. 30 m entfernt im Innenhof des Schloss Freudenstein: Türen 88–120 cm, 198x102 cm vor und 86 cm links bzw. 92 cm rechts neben WC, 48 cm WC-Höhe.

Schloßplatz 6 | 09599 Freiberg
Mo – Fr 10 – 18 Uhr
Sa – So 10 – 12.30 Uhr und 13.15 – 16 Uhr
Januar bis März
Sa 10 – 13 Uhr
So geschlossen
Telefon: 03731 / 273 664
E-Mail: tourist-info@freiberg.de
www.freiberg.de/tourismus



Altstadtführung

Mit dem Stadtführer durch die Silberstadt
Dauer: 1,5 Stunden
Di, Do 14 Uhr & Sa 11 Uhr (von Ostersonntag bis Ende Oktober)
Treffpunkt: Tourist-Information
Anmeldung empfehlenswert
Auch individuell als Gruppe buchbar.

Freiberg erkunden

1 Schloßplatz

Das Silbermann-Haus beherbergt die Tourist-Information und eine liebevoll eingerichtete historische Schauwerkstatt. In diesem Haus wohnte und arbeitete der berühmte Orgelbaumeister Gottfried Silbermann.

2 Schloss Freudenstein mit terra mineralia

Nach den ersten Silberfunden ließ der Stadtgründer Markgraf Otto von Meißen eine Burg zum Schutz des Silberbergbaues errichten. Seit 2008 beherbergt das Schloss neben dem Bergarchiv die schönste Mineralienshow der Welt, die terra mineralia.

Schloßplatz 4 | 03731 / 39 46 54
www.terra-mineralia.de

Die Ausstellung und der Museumshop sind in allen Bereichen für Rollstuhlfahrer zugänglich. Rollstuhlfahrer-WC: Tür 93 cm, 250x150 cm vor und 84 cm links bzw. 150 cm rechts neben WC, 48 cm WC-Höhe. Leihrollstuhl vorhanden. Führungen laut Angebot.

Steine begreifen: ein spezielles Programm für blinde und sehbehinderte Besucher. Hörschleifen im Vortragssaal.

3 Krügerhaus

In dieser mineralogischen Sammlung findet man einzigartige Ausstellungsstücke aus Deutschland. Selbstauskunft der Einrichtung: Stufenloser Zugang zur Mineralogischen Sammlung über das große Tor und innerhalb mit Aufzug. Ein Behinderten-WC befindet sich im 2. OG.

4 TU Bergakademie

In der Akademiestraße steht das Hauptgebäude der TU Bergakademie, die älteste, noch bestehende montanwissenschaftliche Bildungseinrichtung der Welt.

5 Obermarkt

Lassen Sie sich von dem einzigartigen Ensemble der geschlossenen Bebauung mit den prächtigen Patrizierhäusern beeindrucken. In der Mitte des Platzes thront der Stadtgründer Markgraf Otto von Meißen, auch Otto der Reiche genannt, auf seinem Löwenbrunnen.

6 Petrikerche

Die Petrikerche befindet sich auf dem höchsten Punkt der Freiburger Innenstadt und wurde etwa 1200 errichtet. Der Petriturm mit seinen 74 m ist eine weithin sichtbare Landmarke.

Petriplatz 7 | 03731 / 34 18 8
www.petri-nikolai-freiberg.de

Eingang Nordseite empfohlen (Behindertenparkplätze, 8 cm-Bordsteinkante): Tür 116–142 cm, 7 cm-Schwelle. Stufenloser Zugang Altarbereich (wechselnde Ausstell.) über mobile Anlegeschiene (13,7 % Stg., 2 m lang). Rollstuhlfahrer-WCs: Damen: Türen 81–100 cm, 171x130 cm vor, 93 cm rechts neben WC, 49 cm WC-Höhe. Herren: Türen 95–100 cm, 154x104 cm vor, 40-74 cm links (24 cm tiefer Wandvorbau), 43 cm rechts neben WC, 51 cm WC-Höhe. Empore und Petriturm nicht barrierefrei zugänglich.

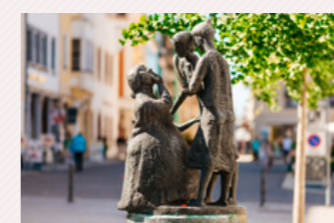


7 Obermarkt 1

An diesem Gebäude fällt vor allem das prächtige Sandsteinportal auf. Das Haus war einst das Wohnhaus des Bürgermeisters Schönlebe, der auch auf der Bergmannskanzel im Dom verewigt ist.

8 Klatschweiberbrunnen

Gleich gegenüber fällt der Klatschweiberbrunnen ins Auge. Er wurde von dem Freiburger Bildhauer Gottfried Kohl geschaffen.



9 Bergmannsdenkmal

An der Rückseite des Rathauses erinnert das Denkmal an die Einstellung des Bergbaus 1913.

10 Theater Freiberg

– das älteste Stadttheater der Welt, das liebevoll, dank seiner Innenausstattung, auch „kleine Semperoper“ genannt wird.
Borngasse 1 | 03731 / 35 82 35
www.mittelsaechsisches-theater.de
Rollstuhlfahrer bitte telefonisch voranmelden. Seiteneingang (Tür 104 cm) mit mobilen Anlegeschiene innen (15 % Stg., 2,2 m lang). Kasse nicht zugänglich. Rollstuhlfahrer-WC: Tür 86 cm. 2 Rollstuhlstellplätze im Saal.

11 Nikolaikirche

Gleich gegenüber des Theaters befindet sich die Nikolaikirche, welche im romanischen Stil Ende des 12. Jahrhunderts erbaut wurde. 1750 erfolgte ein barocker Umbau. Die Kirche wurde 1975 säkularisiert und nach erfolgter Rekonstruktion dient sie heute als beliebte Konzert- und Tagungshalle.

An der Nikolaikirche 1

Tickets und Informationen:
Tourist-Information Freiberg
03731 / 27 36 64
www.freiberg.de

Seiteneingang B (Tür > 90 cm) für Rollstuhlfahrer mit Innenrampe (14 % Stg., 2,5 m lang). Kirchenschiff mit variablen Rollstuhlstellplätzen, ganzjährig beheizt.

12 Untermarkt mit Dom und Museum

Die meisten Gebäude stammen aus dem 16. Jahrhundert. Dominierend der Dom St. Marien, berühmt u.a. durch seine Goldene Pforte, der Tulpenkanzel und die Silbermann-Orgeln. Auffallend auch das hochgotische Gebäude des ehemaligen Domherrenhofs, dem heutigen Stadt- und Bergbaumuseum.

13 Dom St. Marien

Untermarkt 1 | 03731 / 22 59 8
www.freiberger-dom.de
Seiteneingang B (verschlossen) über 1 Schwelle á 4 cm und Innenrampe (13 % Stg., 2 m lang). In Dom-Info (stufenlos, Tür 100 cm) anmelden. Goldene Pforte über Rampe (18 % Stg., 2,2 m lang) und 2 weitere mobile Rampen.

14 Stadt- & Bergbaumuseum

Am Dom 1 | 03731 / 20 25 0
www.museum-freiberg.de
Das Museum befindet sich aktuell in einem umfangreichen Umbau. Die barrierefreie Zugänglichkeit ist in 2021 teilweise möglich. Die detaillierten Daten werden nach den Umbaumaßnahmen unter www.freiberg.de veröffentlicht.

15 Betten- und Schlafmuseum by Betten Uhlmann

Auf fast jede verschlafene Frage finden Sie hier eine muntere Antwort.
Bahnhofstraße 28 | 03731 / 35 52 90
www.schlafmuseum.info

Parkplätze vor der Einrichtung und im Hof. Zugang mit Klingel und stufenlos über separaten Eingang im Hof (Tür 108 cm). Die gesamte Ausstellung ist barrierefrei gestaltet. Zugang zum Obergeschoss mit Treppenraupe.

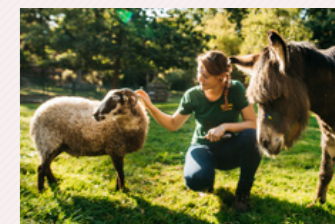
16 Johannisbad Freiberg

Hallenbad mit 25-m-Becken, Sprudelliegen, Solarium, Saunalandschaft, Whirlpool, Kneippbecken, Freibad (Mai-September), Galerierestaurant und Imbiss.
Johann-Sebastian-Bach-Straße 1a
03731 / 20 02 0
www.johannisbad-freiberg.de
Separate Rollstuhlfahrer-Umkleide (Tür 83 cm) mit Dusche/WC. 2 Leihduschrollstühle. Die Badebecken im Hallen-/Freibad sind mit mobilem Beckenlift erreichbar. Saunalandschaft (Türen 68cm) und Freibad barrierefrei erreichbar.

17 Tierpark Freiberg

Die kinderfreundliche Anlage beherbergt etwa 140 Tiere aus 12 Gattungen.
Eintritt & Parkplatz sind kostenfrei
Chemnitzer Straße 8T | 03731 / 24 76 74
www.freiberg.de/tierpark

Zugang über Eingang Parkplatz Chemnitzer Straße. Eingang über Pflaster- und Asphaltwege. Am Ein- und Ausgang Entenweg/Ecke Eibenweg befindet sich eine Kopfsteinpflaster-Steigung (8,8 %, 150 cm lang), Begleitung wird empfohlen. Rollstuhlfahrer-WC: Tür 91 cm, 125x > 200 cm vor, 97 cm links bzw. 162 cm rechts neben WC, 48 cm WC-Höhe.



18 Kinopolis

Erleben Sie ein abwechslungsreiches Kinoprogramm!
Für Schwerbehinderte gibt es Sondertarife.
Chemnitzer Str. 133 | 03731 / 67 68 69
www.kinopolis.de
Zugang mit Aufzug (Tür 89 cm, Fläche 89x200 cm, Bedienele. 120 cm). Separater Eingang Kinosäle 1 (Schräge 7 % Stg., 5 m lang, Tür 105 cm) und 2 (Tür 105 cm, Schräge 7–8 % Stg., 2,40 m lang). Zugang Kinosäle 3–5 über Außenbereich (Türen 110 cm), durch Kinopersonal begleitet und geöffnet. Rollstuhlfahrer-WC: Tür 93 cm, 192x143 cm vor, 84 cm rechts neben WC, 47 cm WC-Höhe.